

Berufsbildungszentrum Pfäffikon

Sanierung und räumliche Neukonzeption





1

Titelseite: Hauptgebäude
BBZP Schützenstrasse

Im Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) absolvieren 1130 Lernende ihre Aus- und Weiterbildung. Durch die Gebäudesanierung sind eine zeitgemässe Infrastruktur und die Voraussetzungen für effizientes Lernen und Arbeiten geschaffen worden. Die neu gestalteten Räume sind vielseitig nutzbar und wirken sich positiv auf Arbeitsatmosphäre und Unterricht aus.

Das BBZP ist die Berufsfachschule in der Region Ausserschwyz und Einsiedeln. Die Schule ist attraktiv für Lernende aus dem Kanton Schwyz sowie den angrenzenden Kantonen Zürich, St. Gallen und Glarus. Der Unterricht findet an zwei Standorten statt: an der Schützenstrasse und im Römerrain.

Berufsbildung in Ausserschwyz

Das BBZP ist 2006 aus der Vereinigung der kantonalen Berufsschule Pfäffikon an der Schützenstrasse für die gewerblich-industriellen Berufe und der Landwirtschaftlichen Schule am Römerrain hervorgegangen. Der Hintergrund für den Zusammenschluss liegt im Berufsbildungsgesetz aus dem Jahr 2004. Damals wurden sämtliche Berufe unter einem einheitlichen Gesetz vereint. Der

Kanton Schwyz regelte die Zuweisung der Berufe an die Berufsbildungszentren Goldau und Pfäffikon neu. Dadurch entstanden andere Raumbedürfnisse. Um den effizienten, zeitgerechten Unterricht in den unterschiedlichen Berufen zu gewährleisten, war es unumgänglich, die Räume an beiden Standorten in Pfäffikon neu zu konzipieren. Eine umfassende Gebäudesanierung stand sowohl für die Schützenstrasse als auch für den Römerrain an. So liess sich die Instandstellung der Schulhäuser sinnvoll mit der bedarfsgerechten Raumgestaltung verbinden.

Standort Schützenstrasse

Im Schulhaus Schützenstrasse unterrichten rund 80 Lehrpersonen 800 Lernende. Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen



in der Grundbildung technischer Berufe (Haustechnik, Maschinenbau, Metallbau, Betriebsunterhalt) und der Gesundheitsberufe. Ebenfalls bietet das BBZP die Vollzeit-Berufsmaturität für Erwachsene in technischer und gesundheitlich-sozialer Richtung an. Überbetriebliche Kurswerkstätten für Metallbauer sowie für mechanische und haustechnische Berufe sind hier eingerichtet. An der Schützenstrasse untergebracht sind das Schulrechenzentrum und die EDV-Anlagen für die kantonalen Schulen Ausserschwyz sowie EDV-Einrichtungen für die kantonale Verwaltung.

Das Hauptgebäude der Schulanlage Schützenstrasse mit zugehörigem Abwarthaus wurde 1968 gebaut und 1988 um einen Schultrakt erweitert. Seit der Erstellung wurden an beiden Schultrakten nur die nötigsten Unterhaltsarbeiten getätigt.

Nach einer Gebrauchsdauer von 40 Jahren sind im Haupttrakt die Betonfassaden, Fenster und Dächer teilweise ersetzt und instand gestellt worden. Die zu kleine Liftanlage hat im Innenhof einen technischen Anbau erhalten. Ein neuer behindertengerechter Lift erschliesst die Zwischengesosse.

Der Erweiterungsbau von 1988 weist eine intakte Baustruktur auf. Hier sind die Fenster saniert und ersetzt worden. Mit einem Lift sind die Werkstätten und das Lager verbunden worden.

Neben der inneren und äusseren Sanierung der beiden Schultrakten standen Raumanpassungen im Vordergrund. Wert legte man auch auf geringen Energieverbrauch und niedrige Betriebskosten. Dank einer kontrollierten Lüftung im Altbau wurde der optimale Luftwechsel in den Schulräumen gewährleistet und ein angenehmes Raumklima erreicht. Die Haustechnik wurden dem heutigen Standard angepasst.

Das Schulhaus Schützenstrasse ist Teil eines Gesamtenergie-Konzeptes mit Arealvernetzung und Erdsondenfeld zur Wärmespeicherung. Im Erdsondenfeld wird die überschüssige Sommerwärme für die Heizung im Winter gelagert. In der Arealvernetzung verbunden sind zukünftig die neu zu bauende Mensa und die Kantonsschule Ausserschwyz nach ihrer Sanierung. Aus diesem Gesamtkonzept wird eine Senkung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten resultieren.

- 1 Römerrain, rechts Altbau 1939, links Ergänzungstrakt 1986**
- 2 Schützenstrasse, Innenhof**
- 3 Schützenstrasse, Eingang**
- 4 Schützenstrasse, Aula**
- 5 Schützenstrasse, Cafeteria**
- 6 Römerrain, Eingang**
- 7 Römerrain, Durchgang vom Altbau zum Erweiterungstrakt mit neuem Lift**
- 8 Römerrain, Büros Kantonale Verwaltung**
- 9 Römerrain, Schulzimmer**



Um die Funktionstüchtigkeit und Erdbebensicherheit des Gebäudes zu gewährleisten, wurden Bauteile verstärkt oder ersetzt. Während der Bauzeit konnte der Schulbetrieb in Containern mehrheitlich aufrechterhalten werden.

Standort Römerrain

Im Schulhaus Römerrain erhalten rund 150 Lernende ihre Grund- oder Weiterbildung in landwirtschaftlichen Berufen und rund 180 Lernende in den Brückenangeboten (schulische, kombinierte und integrative Angebote). Ebenfalls hier untergebracht sind Büros des Amtes für Landwirtschaft sowie des Amtes für Volksschulen.

Das 1939 erbaute Schulhaus Römerrain wurde 1986 durch einen Neubau erweitert. Im Jahr 2008 wurde das dritte Obergeschoss des Altbaus umgebaut und dort die ersten Raumänderungen vorgenommen. Bei der jetzigen Sanierung wurde dieser innen und aussen instand gestellt, die Räume im Erdgeschoss und im vierten Obergeschoss den heutigen Anforderungen gemäss konzipiert. Die Büros der kantonalen Verwaltung wurden von den Schulräumen getrennt. Mit

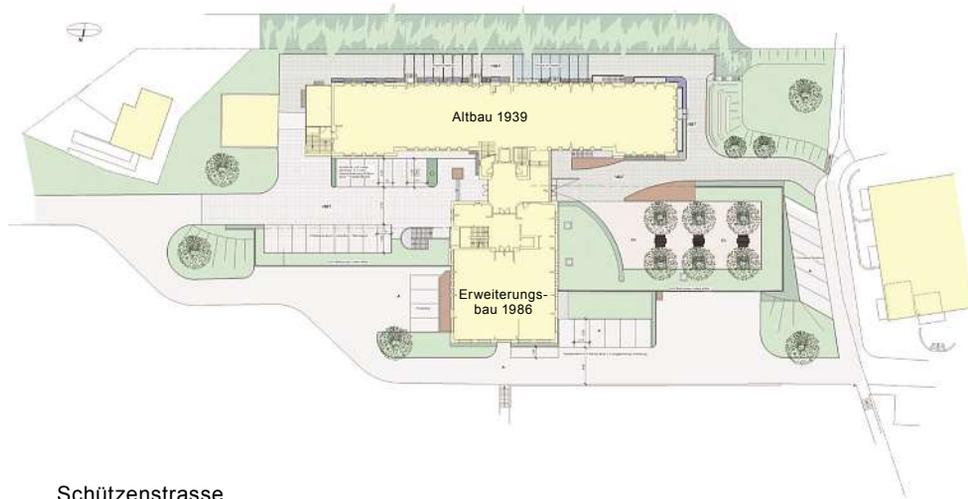
einem neuen Lift im Treppenhaus konnte die Schule am Römerrain behindertengerecht ausgebaut werden.

Der Erweiterungsbau ist nach dem Minerergie-Standard saniert worden. Dach und Fassaden sind instand gestellt und gedämmt worden. Eine Erdsonden-Wärmepumpe liefert Wärme und warmes Wasser. Die Haustechnik ist energie-effizient und entspricht den heutigen Anforderungen.

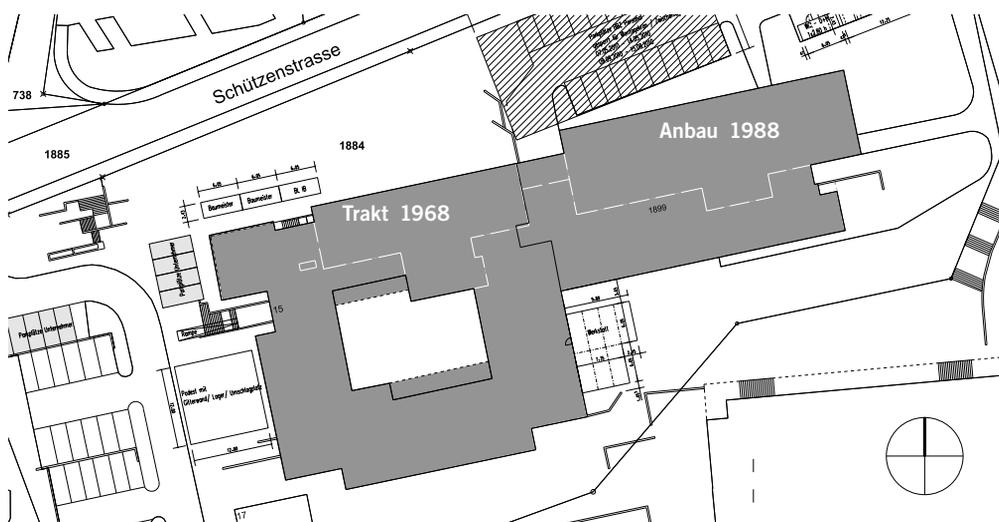
Fazit

Mit der Sanierung von 2008–2012 wird das BBZP aufgewertet. Die Raumaufteilung entspricht den heutigen Bedürfnissen von Schule und Verwaltung. Die Gebäude und die Infrastruktur sind auf die Nutzer zugeschnitten. Sie ermöglichen einen zeitgemässen Unterricht und effizientes Arbeiten für Ausbilder, Lernende und für Mitarbeitende der Kantonalen Verwaltung. In den Zimmern und Gängen ist eine angenehme Atmosphäre entstanden. Die erneuerte Gebäudetechnik erfüllt wieder die gesetzlichen Vorgaben.

Römerrain



Schützenstrasse



Projektorganisation

Bauherrschaft

Kanton Schwyz, Baudepartement, Hochbauamt Schwyz

Architektur und Ausführung

Schützenstrasse: Itten & Brechbühl AG, Zürich

Römerrain: HGP AG, Lachen

Bauingenieur

Schützenstrasse: HTB AG, Pfäffikon

Römerrain: BPP Ingenieure Schwyz/Einsiedeln

Elektroingenieur

Schützenstrasse: Herzog Kull Group AG, Rotkreuz

Römerrain: A. Prioli AG, Lachen

HLKS-Ingenieur

Schützenstrasse/Römerrain: Amstein + Walthert AG, Zürich

Baukennwerte nach SIA 416

	Schützenstrasse	Römerrain
GF Grundstückfläche m ²	10 872	16 462
GF Gebäudefläche m ²	2 793	2 329
Verpflichtungskredite Fr.	18 786 036	6 177 139

Hochbauamt Kanton Schwyz

Postfach 1252
6431 Schwyz

Telefon 041 819 15 40
E-Mail hba@sz.ch
www.sz.ch/hba

Impressum

© 2012 Hochbauamt Kanton Schwyz

Fotos Georg Sidler, Schwyz

Bezug Hochbauamt, Postfach 1252, 6431 Schwyz
hba@sz.ch, www.sz.ch/hba

Druck Druckerei Triner AG, Schwyz



Klimaneutral gedruckt · Nr.: OAK-ER-9709-01055 · www.oak-schwyz.ch/nummer

